

Zusammenfassung der Bachelorarbeit:

Pellworm: Eine Insel im Wandel – Auf dem Weg zum nachhaltigen Tourismus

Gelegen im schleswig-holsteinischem Wattenmeer ist die nordfriesische Insel Pellworm wohl die Unbekannteste und doch die Interessanteste Insel wenn es um die Entwicklung des nachhaltigen Tourismus in Deutschland geht.

Mit den vier Schwerpunkten des Pellwormer Tourismus: Natur, Ruhe, Ökologie und Gesundheit, versucht sich die Insel ein Öko-Image aufzubauen (vgl. (a) KUR- UND TOURISMUSSERVICE PELLWORM 2012, S. 6).

Pellworm lädt zu zahlreichen Wattwanderungen ein und durch den kaum vorhandenen Autoverkehr auf der Insel sowie durch die zahlreichen grünen Wiesen lässt sich viel Ruhe und Entspannung finden. Dies sind ideale Voraussetzungen für den Gesundheitstourismus. So gibt es unter anderem eine Mutter-Kind-Kurklinik. Der wichtigste Aspekt für den Pellwormer Tourismus ist die Ökologie. Mit einem der größten Hybridkraftwerke Europas setzt Pellworm verstärkt auf erneuerbare Energien und baut diese stetig weiter aus.

Die Insel liegt teilweise gut einen Meter unter dem Meeresspiegel. Aus den daraus resultierenden Problemen hat sich über viele Jahre hinweg ein ökologisches Bewusstsein aufgebaut. Unter anderem gibt es den "Verein ökologisch wirtschaften", welcher sich mit dem Thema Nachhaltigkeit und dem Klimaschutz beschäftigt. Durch die Arbeitsgemeinschaft: „Regenerative Energie Pellworm“ und dem laufendem Projekt: „Klimafreundlicher Urlaub“ versucht die Insel das Thema regenerative Energien und den Klimaschutz für den Tourismus attraktiv zu machen (vgl. AKTIVREGION UTHLANDE 2010, S. 2).

Das Pellworm sich mitten im Wandel zur Nachhaltigkeit befindet, lassen die aktuell laufenden Großprojekte erkennen.

Auf touristischer Ebene sticht zum Beispiel besonders die Zertifizierung für „klimafreundliche Ferienwohnungen“ hervor, die seit 2012 auf der Insel vergeben wird und die Unterkünfte für die Gäste nachhaltig gestalten soll (vgl. STRAßMANN 2012, S. 28).

Beim Thema erneuerbare Energien nimmt Pellworm eine Vorreiter Rolle ein. Mit einem Hybridkraftwerk mit Wind- und Sonnenkraft, einer Biogasanlage und einem Windpark erzielt die Insel mehr Strom als Sie verbrauchen kann (vgl. STRAßMANN 2012, S. 25).

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Pellwormer Tourismus ist die Nähe zum Wattenmeer.

Pellworm gehört zum schleswig-holsteinischem Wattenmeer, welches unter anderem als Weltnaturerbe und Biosphärenreservat der UNESCO anerkannt ist (vgl. (b) NATIONALPARK

WATTENMEER 2010). Um diesen Lebensraum vor negativen Einwirkungen zu schützen, ist es somit besonders wichtig, den Tourismus in die Nachhaltigkeit zu lenken. Mit einer eigenen Schutzstation wird das Wattenmeer interessierten Besuchern nahe gebracht. Des Weiteren finden zahlreiche Wattwanderungen, Exkursionen und Vorträge für Gäste und Schulklassen statt (vgl. (a) NATURSCHUTZGESELLSCHAFT SCHUTZSTATION WATTENMEER E.V. 2014).

Auch in Zukunft wird es weitere Projekte der Insel zum Thema Nachhaltigkeit geben.

Pellworm hat ein großes Potenzial weiterhin in der Tourismusbranche aufzusteigen, besonders bei nachhaltig interessierten Reisenden.